

# Güterarten

Um Güter erstellen zu können sind Rohstoffe nötig. Sie durchlaufen im Betrieb einen Wandlungsprozess. Wirtschaftlich werden knappe und freie Güter unterscheiden.

## **Freie Güter**

Freie Güter finden sich unbegrenzt in der Umwelt. Sie können kostenlos bezogen werden. Dazu zählen zum Beispiel Luft, Wasser und Sonnenlicht.

## **Wirtschaftsgüter**

Sie sind knapp und Gegenstände des Wirtschaftens. Deshalb nennt man sie auch Wirtschaftsgüter. Sie sind nach verschiedenen Kriterien klassifizierbar:

### **Materielle Güter**

Materielle Güter sind zum Beispiel Maschinen oder Autos. Man kann sie anfassen.

### **Immaterielle Güter**

Zu diesen gehören zum Beispiel Beratungs- und Dienstleistungen, sowie Lizenzen.

**Güter lassen sich auch**

**nach dem Anspruchsgegenstand**

**unterscheiden. Dazu gehören Real- und Nominalgüter.**

### **Realgüter**

Materielle und immaterielle Güter zählen zu den Realgütern. Sie haben für sich einen Wert.

## **Nominalgüter**

Zu den Nominalgütern zählt zum Beispiel Geld oder das Recht auf Geld. Den Gütern wird ein Wert zugewiesen.

**Desweiteren lassen sich Güter**

## **nach der Stellung im Wandlungsprozess**

**differenzieren:**

### **Inputgüter**

Inputgüter sind werden auch Einsatzgüter genannt. Dazu gehören menschliche Arbeitskraft, Material oder Maschinen, die als Rohstoffe in den Wandlungsprozess der Güterproduktion eingehen.

### **Outputgüter**

Outputgüter, die auch Ausbringungsgüter heißen, sind die Waren, welche aus dem Wandlungsprozess hervorgehen.

**In Bezug auf die**

## **Nutzungsdauer**

**unterscheiden sich:**

### **Gebrauchsgüter**

Sie werden gar nicht oder erst nach mehrmaliger Nutzung verbraucht. Zu den Gebrauchsgütern zählen Kapital, Grundstücke, Maschinen oder Betriebsmittel.

### **Verbrauchsgüter**

Verbrauchsgüter werden nach der Verwendung sofort oder schnell verbraucht. Zu ihnen zählen Werkstoffe oder Lebensmittel. Sie werden auch als Repetierfaktoren bezeichnet.

**Zuletzt soll die Unterscheidung im**

## **Verwendungszweck**

**erfolgen:**

### **Investitionsgüter**

Zu ihnen zählen menschliche Arbeitskraft, Material oder Maschinen dazu, die für die Produktion anderer Güter verwendet werden. Synonym werden sie Produktionsgüter genannt.

### **Konsumgüter**

Bezogen auf den Einsatz für die Bedarfsdeckung von Haushalten, sind Konsumgüter Kleidung, Nahrung oder Autos.

Quellen:

vgl. Vahs / Schäfer-Kunz: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. 5. Aufl. Stuttgart 2007. S.12-14.